

INHALT

Vorwort des Herausgebers	7
Abkürzungen und Sigelschlüssel	9
Danksagung	11
EINLEITUNG	13
A. DEPONIERUNG DES HORTES	13
A.1. Fundposition und Lage	13
A.2. Form der Verwahrung	14
B. ANZAHL, ZUSAMMENSETZUNG, MATERIALEINHEITEN	14
B.1. Anzahl der Schmuckstücke	14
B.2. Zusammensetzung	14
B.3. Materialeinheiten	14
B.3.a. Scheibenanhänger aus Gold und Silber	14
B.3.b. Nadeln aus Gold und Silber. Goldener Armreif	15
B.3.c. Perlen	15
B.3.c.1. Goldperlen	15
B.3.c.2. Silberperlen	16
B.3.c.3. Karneolperlen	16
B.3.c.4. Bergkristallperle	16
B.3.c.5. Fritteperlen	17
B.4. Materialkonsistenz und Erhaltung	17
B.5. Deponierungskontext und Zusammensetzung der Bestandteile	17
B.6. Rekonstruktion der Schmuckanordnung	20
C. ALLGEMEINE BEDEUTUNG DES FUNDES	23
C.1. Weitere Schmuckkomplexe. Thyreatis-Hortfund. Ägina-Schatz	23
D. CHRONOLOGIE UND TYPOLOGISCHE STELLUNG DER MATERIALEINHEITEN	25
D.1. Scheibenperlen	25
D.2. Ringscheibenperlen	26
D.3. Doppelaxtperlen	27
D.4. Scheibenanhänger	29
D.4.a. Anhängerschmuck in Kontexten des Frühhelladikums und der Vopalastzeit	29
D.4.a.1. Griechisches Festland	29
D.4.a.2. Kreta	29
D.4.b. Scheiben- und Ringscheibenanhänger des Chalkolithikums. Fragen der Tradition	30
D.4.c. Frühbronzezeitliche Ausläufer der Scheibenanhänger	31
D.4.d. Sonderform	33
D.4.e. Scheibenanhänger in Anatolien und Mesopotamien	34
D.4.f. Aufnähscheiben	36
D.4.f.1. Griechisches Festland	36
D.4.f.2. Kreta	36
D.4.f.3. Anatolien	37
D.4.g. Mesopotamien und Levante	37
D.4.h. Typologische Stellung der äginetischen Scheibenanhänger	39
D.4.i. Scheibenanhänger des Mittelhelladikums und der frühmykenischen Stufe	41
D.4.k. Typologische Stellung der frühmykenischen Scheibenanhänger	42
D.4.l. Tradition der Scheibenanhänger und Stellung der Gruppe Ägina	42
D.5. Rollenkopfnadeln. Keulenkopfnadeln. Armreif	45
D.5.a. Rollenkopfnadeln	45
D.5.a.1. Nadel mit schuhlöffelförmigem Kopf	48

D.5.b. Keulenkopfnadeln	48
D.5.c. Armreif	50
D.5.d. Schlußfolgerungen für Nadeln und Armreif	50
D.6. Perlen	52
D.6.a. Karneolperlen	52
D.6.b. Silberperlen	54
D.6.b.1. Silberperlen auf dem griechischen Festland (Frühhelladikum)	55
D.6.b.2. Silberperlen auf den Kykladen (Frühbronzezeit)	55
D.6.b.3. Silberperlen auf Kreta (Vopalastzeit)	58
D.6.b.4. Silberperlen in Troia (Frühbronzezeit)	59
D.6.b.5. Silberperlen in Anatolien und im Vorderen Orient (Frühbronzezeit, Frühdynastikum)	59
D.6.c. Schlußfolgerungen	61
D.6.d. Fritte/Faience	61
D.6.d.1. Technisches zu Fritte/Faience	61
D.6.d.2. Fritte/Faience in den Teilregionen der zentralen Ägäis (Frühbronzezeit/Vopalastzeit)	62
D.6.d.2.1. Griechisches Festland	62
D.6.d.2.2. Kreta	63
D.6.d.2.3. Kykladen	63
D.6.d.3. Östliche Ägäis, Zypern	64
D.6.d.4. Nordöstliche Ägäis, Anatolien und Troia	64
D.6.d.5. Mesopotamien und Vorderer Orient	65
D.6.d.6. Typologische Stellung der Fritte-Perlen Ägina	66
E. DER SCHMUCKHORTFUND IM ZUSAMMENHANG MIT NUTZUNGSZEIT UND VERWAHRUNG	68
E.1. Stratigraphischer Kontext	68
E.2. Siedlungsspezifische Zugehörigkeit	69
F. MATERIALKONSTELLATION UND VERWAHRUNGSSCHARAKTER VON SCHMUCKHORTEN IM ALLGEMEINEN	71
G. EDELMETALLSCHMUCK ALS BESTANDTEIL VON GRABINVENTAREN DER FRÜHEN BRONZEZEIT	73
G.1. Zygouries	73
G.2. Argos	74
G.3. Manika	75
G.4. Steno/Leukas	75
G.5. Kykladen	76
G.6. Kreta	76
G.7. Schlußfolgerungen	80
H. EDELMETALLGEFÄSSE	81
H.1. Festland und Inseln	81
H.2. Kreta	82
H.3. Schlußfolgerungen	82
I. HANDELSBEZIEHUNGEN ZWISCHEN ÄGÄIS, ANATOLIEN UND MESOPOTAMIEN.	
DIE FRAGE NACH DER ENTSTEHUNG EINES GEMEINSAMEN ‚INTERAKTIONSRAUMES‘	84
I.1. Mesopotamische Importe in der zentralen Ägäis	85
I.2. Orientalisches Fremdgut als Zeichen eines gemeinsamen kulturellen Codes	87
I.3. Voraussetzungen für den Austausch von Prestigegütern zwischen Ägäis, Anatolien und Mesopotamien im 3. Jahrtausend	90
I.4. Merkantile Mechanismen in Fernbeziehungen, Handelsketten und Etappenhandel	91
K. REPORT ON THE XRF MEASUREMENTS AT PIRAEUS ARCHAEOLOGICAL MUSEUM	99
L. KATALOG	105
M. Abbildungsnachweis	111
Tafeln 1–32	113